



Martin Solbach  
Bebbingerstraße 8

57482 Wenden

## GEMEINDEVERBAND WENDEN

Vorsitzender: Bernd Eichert  
Tel. 02762 989444  
Mobil 0170 5126863  
E-Mail [bernd-eichert@t-online.de](mailto:bernd-eichert@t-online.de)

5. Februar 2020

### **Antrag des CDU-Gemeindeverbandes an die CDU-Ratsfraktion der Gemeinde Wenden**

Sehr geehrter Herr Solbach

Der Vorstand der CDU Gemeindeunion übermittelt Ihnen anliegend einen Antrag zur Situation Grundschulstandort/ Schwimmhalle.

Wir bitten die Fraktion freundlichst sich diese Überlegungen zu eigen zu machen und in die weiteren Beratungen des Gemeinderates einzubringen.

Eine mögliche Verlagerung des Grundschulstandorts Wendener Land oberhalb des Verkehrskreisels Bergstraße in Richtung der Agatha Kapelle soll untersucht werden, wenn die Zahlen des Büros Löttgen vorliegen sollten und höherer Investitionskosten und Modernisierungsmaßnahmen an dem Standort Westerberg nötig werden.

Die Prüfergebnisse sollen dem Gemeinderat zur weiteren Beratung und Entscheidung vorgelegt werden. Des Weiteren soll auch eine mögliche Verlagerung der Turnhalle und des Lehrschwimmbeckens an diesen Standort untersucht werden.

Bitte wenden

Diese Begutachtung soll Aufschluss geben zu den finanziellen und technischen Herausforderungen eines solchen Projektes. In die Finanzierung sollen mögliche Förderungen des Landes und des Bundes einbezogen werden. Gleichzeitig soll für die Umsetzung des Projekts eine Terminplanung vorgelegt werden.

Begründung:

1. Entgegen der Prognose aus der Vergangenheit, sind die tatsächlichen Schülerzahlen höher, so dass das Raumangebot enger wird. Die Anforderungen an die Schulgebäude werden durch die Gesetzgebung und veränderte Bedürfnisse (verpflichtender Ganzttag, Inklusion, Digitalisierung) steigen. Dies erfordert in den Altgebäuden bauliche Veränderungen, die sich als schwierig erweisen können oder nur mit hohem finanziellem Aufwand zu realisieren sind. In einem Neubau wären diese Anforderungen an der neuen Gesetzgebung einfacher zu erreichen.
2. Durch die Aufteilung der Schulstandorte innerhalb von Wenden (Balzenberg und obere Bergstraße) würden sich die Verkehrsbelastungen entzerren, da sie sich auf beide Standorte erstrecken. Der Bereich oberhalb der Bergstraße ist über eine Kreisstraße zu erreichen und verfügt sogar über eine Busanbindung.
3. Der Neubau eines Lehrschwimmbeckens für den Schulbetrieb und für die DLRG wurde im Januar durch den angeforderten Variantenvergleich des Rates bereits untersucht. Für diesen Aspekt sind weitere Untersuchungen überschaubar und sollten dann mit in die Planungen einfließen.
4. Der CDU-Gemeindeverband sowie die CDU-Ratsfraktion sind ferner der Meinung, dass eine Vermischung von Primär- und Sekundär-Stufen aufgrund der großen Altersunterschiede der Schüler nicht sinnvoll erscheint. Zusätzlich sehen wir die zu erwartende Steigerung des Fahrverkehrs in der jetzt schon angespannten Situation am Balzenberg als kritisch.
5. Mit in die Prüfung des neuen Standorts sollte die Überlegung einfließen, einen neuen zweiten Kulturstandort zu etablieren. Der Vorteil wäre, dass sich der bauliche Raumbedarf der Gesamtschule nicht weiter erhöht; an Grundschulen findet ein vergleichbarer Abendbetrieb nicht statt. Die Erreichbarkeit wäre an der oberen Bergstraße noch besser, da dieser Standort von zwei Seiten erreicht werden kann. Fußläufig würde es für den Wendener Bürger keinen großen Unterschied zum jetzigen Standort machen.



Vorsitzender CDU-Gemeindeverband Wenden